

Tersteegen, Gerhard: 72. Gottes Güt' zur Buße zieht (1733)

1 Du Liebesgott, so gut, so fromm, so gnädig bist,
2 Es möcht' nicht gut sein, wenn's der freche Sünder wüßt'.
3 Doch ja, es wäre gut, er ließ' sein Sündenleben,
4 Sein Herz müßt' brechen und sich solchem Gott ergeben.

(Textopus: 72. Gottes Güt' zur Buße zieht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58034>)